



Universität  
Basel

Departement  
Altertumswissenschaften



# Masterstudium

## Gräzistik



**Info-Abend, 20. März 2025**

# Master in Gräzistik in Basel

In Basel erleben Sie eine grosse gräzistische Tradition in Verbindung mit heutiger, innovativer Philologie, z.B. anhand des Basler Iliaskommentars. Daneben bieten wir weitere Forschungsschwerpunkte wie Sappho, das attische Drama, Dionysos, oder Ikonotexte an. Wir verbinden Philologie und Textwissenschaft mit Kulturwissenschaft, moderner Theorie, Mythologie, Ritual und Religion. Lernen und forschen Sie mit uns und entwickeln Sie Ihre persönlichen Interessen sowie Ihr eigenes Forschungsprofil.

πάντων  
χρημάτων  
μέτρον  
ἔστιν  
ἄνθρωπος

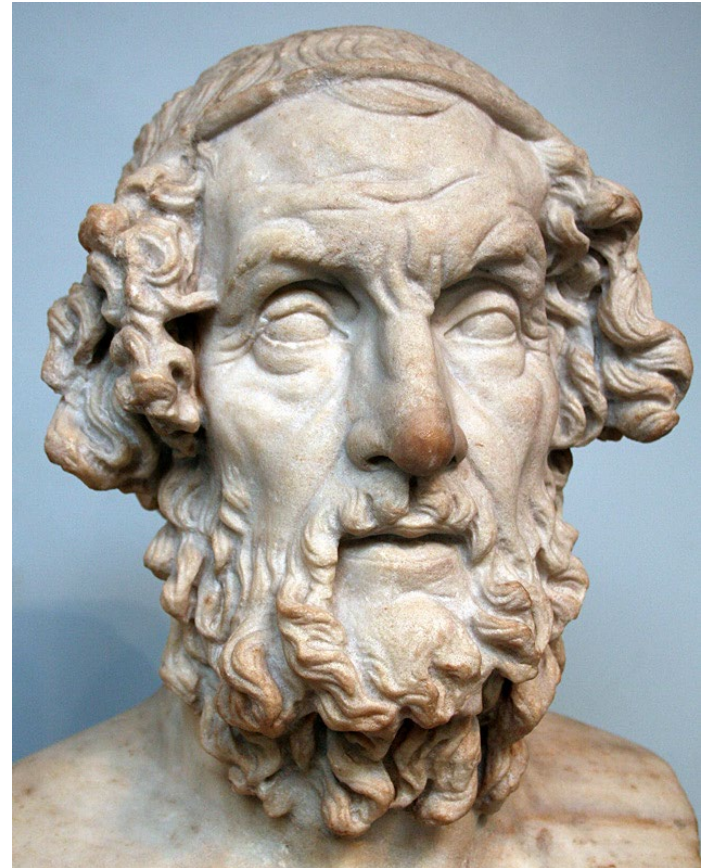


αἰὲν  
ἀριστεύειν

κτηῖμα εἰς αἰεί

# Forschungsschwerpunkte in Basel: Homerkommentar

Ein international bedeutendes Projekt ist der Basler Gesamtkommentar der *Ilias*. Die *Ilias* wird nach modernsten Kriterien und unter Einbeziehung einschlägiger sprach- literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden vollständig neu kommentiert. Studierende in Basel können aus nächster Nähe die konkrete wissenschaftliche Arbeit an einem der bedeutendsten literarischen Werke unserer Kultur miterleben.





# Forschungsschwerpunkte in Basel:

## Sappho

Die vor wenigen Jahren zum ersten Mal publizierten neuen Papyrusfunde mit Texten der frühesten bekannten griechischen Dichterin Sappho bilden einen weiteren Forschungsschwerpunkt in Basel. Sie werfen Fragen auf nach der Rolle von Frauen als Literaturschaffenden in der Antike, nach ihrer Teilnahme am und Prägung des kulturellen Lebens, aber auch generell nach unserer Wahrnehmung von Gender-Stereotypen und der Rezeption von Dichtung innerhalb der Antike und bis heute.



# Dazu erschienen:

Sappho  
Lieder  
Griechisch/Deutsch

Reclam

# Forschungsschwerpunkte in Basel: Drama – Performance – Ritual

Das attische Drama lebt: In Basel beschäftigen wir uns mit der griechischen Tragödie und Komödie in ihrer ganzen Komplexität. Zwischen Kult und Ritual, staatlicher Repräsentation und politischem Spott, dramatischer und musikalischer Kunst auf höchstem Niveau und festlicher Volkskultur steht das Drama im Brennpunkt der antiken Kultur.



*Die moderne Rezeption und Wiederaufführung antiker Dramen können auch im Rahmen des Zertifikats „Ancient Greek and Modern Theatre & Performance Studies“ erforscht werden.*

# Studienaufbau und Inhalte

- Im Masterstudium Gräzistik wählen Sie Ihre Veranstaltungen und Themen im Rahmen von drei Modulen frei nach Ihren persönlichen Interessen.
- Sie erarbeiten sich wissenschaftliche Techniken und Methoden, die Sie selbständig sowie in der gemeinsamen Diskussion anzuwenden lernen.
- Sie perfektionieren Ihre Kenntnisse der altgriechischen Sprache und beschäftigen sich mit Themen aus der Literaturwissenschaft, aber auch der Rezeption antiker Texte, sowie der Kultur- und Religionswissenschaft.
- Sie lernen auf wissenschaftlicher Basis Ihre eigenen Gedanken zu entwickeln und sie sowohl schriftlich wie mündlich korrekt und angemessen auszudrücken.
- Sie vertiefen sich in eine faszinierende Literatur, deren Leitgedanken und Formenschatz unsere ganze abendländische Kultur bis heute prägt.



# Voraussetzungen für den Master in Gräzistik

- Abgeschlossenes BA-Studium in Gräzistik oder in Altertumswissenschaften mit Schwerpunkt Gräzistik, bzw. à Dossier.
- Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Latinums. Das Latinum kann an der Universität Basel erworben werden.

# Berufsmöglichkeiten

Im Laufe Ihres Gräzistikstudiums eignen Sie sich viele verschiedenartige fachliche sowie fächerübergreifende Fertigkeiten und Kompetenzen an, die Sie in Ihrem Berufsleben anwenden können.

Es steht Ihnen eine akademische Laufbahn an der Universität sowie die wissenschaftliche Mitarbeit an Forschungsprojekten wie Texteditionen oder Lexika offen.

Auf dem heutigen globalisierten Arbeitsmarkt werden gerade für Führungspositionen vermehrt gut ausgebildete Menschen mit kultureller Kompetenz sowie kommunikativen und organisatorischen Fähigkeiten gesucht. Dies betrifft Bereiche wie Schul- und Weiterbildung, Verwaltung, den diplomatischen Dienst, Kultur- und Projektmanagement, Journalismus, Public Relations, Bibliotheken, Museen und Archive sowie die Politik.

# Weiterführendes Programm

Wir freuen uns, Ihre persönlichen Fragen direkt zu beantworten! Kontaktieren Sie uns per Email:



Studienfachberatung

**Dr. Christine Luz Martin**

Petersgraben 51, 4051 Basel

**[christine.luzmartin@unibas.ch](mailto:christine.luzmartin@unibas.ch)**

Oder schnuppern Sie in unsere Lehrveranstaltungen!



Universität  
Basel

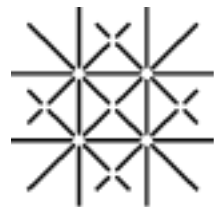
Departement  
Altertumswissenschaften



## Schnupperveranstaltungen im FS 2025

- **Gunther Martin, *Vorlesung: Die Götter in der griechischen Literatur*, Dienstag 10.15-11.45, Kollegienhaus Hörsaal 114**

- **Christine Luz, *Proseminar: Auf Leben und Tod. Hektor und Achilles in der Ilias*, Freitag 10.15-11.45, Schnitz S 181**



Universität  
Basel



Universität  
Basel

Departement  
Altertumswissenschaften



**Vielen Dank**  
für Ihre Aufmerksamkeit.